



Volkskalender 2009 - Bund Deutscher Nordschleswiger

Höhepunkt des Jahres 2008 war zweifelsohne der Besuch des Kronprinzenpaares am 31. Juli. Der Besuch war bis ins Detail vorbereitet worden und zur Freude aller klappte alles wie am Schnürchen - sogar das Wetter spielte mit.

Der Besuch begann um 10.00 Uhr im Haus Nordschleswig (**Foto:** Das Kronprinzenpaar auf dem Weg ins Haus Nordschleswig begleitet von Hinrich und Micky Jürgensen, Foto: Hartung). Im Haus Nordschleswig wurden die königlichen Gäste dem Hauptvorstand des BDN vorgestellt und von einem Kinderchor begrüßt. Hinrich Jürgensen stellte in einer Rede die Aktivitäten der deutschen Volksgruppe dar. Anschließend ging es durch die Deutsche Zentralbücherei zum Deutschen Kindergarten, wo der Kronprinz in sehr gutem Deutsch auch die Frage der Kinder beantwortete, ob ein Drache im Schlosskeller wohnt. Die Antwort: Ja, aber ein sehr kinderlieber, so habe es im sein Sohn Prinz Christian erzählt.



Nächste Station war das Deutsche Gymnasium, wo das Kronprinzenpaar im An-

schluss an eine Führung durch das Gymnasium – einschließlich Musik- und Kunstraum (**Foto**) und einer Frage- und Antwortstunde mit Schülern – ein buntes



Kulturprogramm in der Aula genießen konnte.

Von Apenrade ging es zur Nachschule in Tingleff. Nach einer Führung durch die Schule gab es ein von der Hausküche erstelltes Buffet mit deutschem Weißwein und französischem Rotwein (siehe Menü).

Höhepunkt des Tages war der Festnachmittag in der Sporthalle in Tingleff. Dort wurde dem Kronprinzenpaar und den fast 900 Gästen ein buntes Programm mit Beispielen aus der Kulturarbeit der deutschen Volksgruppe geboten.

Dazu gehörten Auftritte der Nordschleswigschen Musikvereinigung, Johanna Jürgensen & Joys in Jazz, Schüler Jesper Petersen auf dem Marimbaphon und gemeinsame Lieder, darunter auch ein von Helmuth Petersen aus Sonderburg getextetes Lied zur Melodie „Vel-

Menü- und Weinkarte

Fisch

Thunmousse mit Kaviar, Krabben und Dilldressing (aus Mögeltondern)

Geräucherte Aalfilets mit Rührei

Eingebackener Lachs in Blätterteig, Creme fraîche mit Limetten und frischen Kräutern

Fischfilet mit Macadamiasauce à la Tasmanien

Krabben-Spinat-Rolle, kalte Chilisauce mit Dill

Schnittlauchmuffins mit Räucherlachs und Senfdressing

Lachstatar auf honigglasierten Gurken à la Tasmanien

Leichte Sommerkreationen mit und ohne Fleisch

Tricolori-Fusilli-Salat mit leichtem Sommergemüse

Rucolasalat mit Melone und Feta, roten Zwiebeln und Cherrytomaten

Rotweinmarinierte Entenbrust mit neuen dänischen Kräuterkartoffeln und Rotkohlsalat

Hähnchenfilet auf Caesar-Bruschetta mit Bacon und Parmesan im Salatmantel

Schweinefiletmedaillons auf Kartoffelboden mit Cherrytomaten

Dessert

Schoko-Apfel-Torte mit Walnuss-Honig-Sauce à la Tasmanien

Ladyfinger mit Holunderblütensaftcreme und frischen Früchten

Getupfte Käsecremevariationen in Gebäckschälchen

Brittas Käse-Fruchtplatte mit Käsegebäck

Wein

Rotwein: Chateau de Caix, 1999, Cahors, Vin du Prince de Danemark

Weißwein: Dürkheimer Spielberg, Riesling, trocken, 2007, Weingut Egon Schmitt

kommen i den grønne lund“, das mit einer Strophe auf *Synnejysk* schloss: *Vi saje manne tak å moin // det vå så glant å dajle// te I soj ja, da I blau bøjn// det tau så manne kegle//. Nå Christian å den lille Isabella blue lidt større// så hils dem å fortæl om vos, i hvert fald hvis de spørre.*

Der Kronprinz bedankte sich in seiner Ansprache bei der deutschen Volksgruppe und hob hervor: „Ihr habt als Minderheit Eure eigene Identität bewahrt. Ihr haltet daran fest und pflegt sie. Und gleichzeitig habt Ihr die Fähigkeit gehabt, in eine größere Gemeinschaft einzutreten – mit den Werten und Normen, die den Alltag in diesem Land bestimmen, in dem Ihr lebt. Das ist keine leichte Aufgabe, und es dauert seine Zeit. Aber die Entwicklung der Minderheiten im Grenzland zwischen Deutschland und Dänemark zeigen, dass es machbar gewesen ist. Das ist anzuerkennen, und das ist lehrreich.“

Als Erinnerung an den Besuch wurde dem Kronprinzenpaar das Gemälde „Abtauchen“ von Gabriele Beismann überreicht. Gabriele Beismann stellte in der Sporthalle zusammen mit Anne-Christel Bieling und Inge-Lise Kragh eine Auswahl ihrer Werke aus.

Auf den Punkt genau um 16.00 Uhr endete die Veranstaltung.

Frühere Höhepunkte für die deutsche Volksgruppe

1986	Besuch von Königin Margrethe II. und Prinz Henrik, Tingleff
1989	Besuch von Bundespräsident von Weizsäcker im Rahmen eines offiziellen Staatsbesuches
1995	Teilnahme an der offiziellen, dänischen 75-Jahr Feier anlässlich der Volksabstimmung 1920
1997	Besuch von Prinz Joachim und Prinzessin Alexandra, Tondern & Tingleff
1998	Gemeinsamer Grenzlandbesuch von Königin Margrethe II., Prinz Henrik und Bundespräsident Herzog, Apenrade
2002	Empfang durch Bundespräsident Rau im Rahmen eines Staatsbesuches in Dänemark, Schloss Fredensborg
2005	Gemeinsame deutsch-dänische Feier unter Teilnahme von Bundeskanzler Schröder und Staatsminister Fogh Rasmussen anlässlich der Bonn-Kopenhagener Erklärungen im Sonderburger Schloss

Kompetenzanalyse: Minderheiten als Standortfaktor



Die wissenschaftliche Analyse „Minderheiten als Standortfaktor in der deutsch-dänischen Grenzregion“ (kurz Kompetenzanalyse) wurde im Herbst 2006 vom Schleswig-Holsteinischen Landtag in Auftrag gegeben. Sie wurde von den Verfassern von der Europäischen Akademie in Bozen (EURAC) am 5. März 2008 anlässlich einer gemeinsamen

Sitzung der Europa-, Bildungs- und Wirtschaftsausschüsse des Landtags vorgestellt.

Die Analyse stellt fest: „Die Potentiale für den Einbezug der Minderheiten in die wirtschaftliche Entwicklung der Region werden bisher verkannt. Obwohl die politische Ebene einer Beteiligung von Minderheiten offener gegenübersteht, scheinen die regionalen Entwicklungsstrategien zu ignorieren, dass die Minderheiten über Kompetenzen verfügen, die zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region beitragen können.“

Konkret werden 40 Vorschläge gemacht, wie „die Teilnahme der Minderheiten und das Wissen rund um die Minderheiten in Zukunft in die regionale Entwicklung miteinbezogen und gleichzeitig dazu beitragen können.“

Mit der Umsetzung dieser Vorschläge in einen Handlungsplan ist das Dialogforum Norden beauftragt worden. Dort ist nicht nur der BDN, sondern sind ebenfalls eine Reihe weiterer minderheitenpolitischer Akteure vertreten.

Mit Hilfe der Analyse soll gezielt auf die Kompetenzen der Minderheiten aufmerksam gemacht werden. Dies geschah unter anderem bei Veranstaltungen im Mai in Sonderburg anlässlich der Tagung der Jugend Europäischer Volksgruppen und am 16. Juni im Deutschen Bundestag (**Foto** von der Pressekonferenz mit Dr. Tove Malloy, EURAC, Staatssekretär Dr. Bergner, Folketingspräsident Thor Petersen, Generalsekretär Jens Christiansen, SSF und Landtagspräsident Martin Kayenburg). Geplant sind weitere Veranstaltungen in Kopenhagen und Brüssel.

Schleswig-Holstein Tag & Nordschleswig Tage in Rendsburg

Der Schleswig-Holstein Tag ist das Fest für die ehrenamtlichen Arbeit und gleichzeitig Gelegenheit für Verbände und Vereine ihre Aktivitäten einem breiten Publikum vorzustellen. Die deutsche Volksgruppe ist traditionell Teilnehmer am Schleswig-Holstein Tag und hatte so auch dieses Mal in einem der über 230 Pagodenzelte ihre Aktivitäten dargestellt.



Der diesjährige Schleswig-Holstein Tag fand Mitte Juli in Neumünster statt.

Zugpflaster im Nordschleswig Zelt war neben Käfer und Campingwagen der Schleswigschen Partei das Nordschleswig Quiz, an dem über 300 Besucher teilnahmen. Um den ersten Preis – ein Wochenendaufenthalt in einem Gasthof in Nordschleswig – zu gewinnen mussten drei Fragen beantwortet werden, unter anderem „Wie heißt die deutsche Tageszeitung in Dänemark?“.

(**Foto:** BDN Mitarbeiter Harro Hallmann (links) berät einen der Quizteilnehmer, im Hintergrund Gösta Toft, Sekretär der Schleswigschen Partei).

Während der Schleswig-Holstein Tag alle zwei Jahre stattfindet, so werden die Nord-schleswig Tage im Kreis Rendsburg-Eckernförde alle vier Jahre durchgeführt, so auch 2008. Auf dem Programm standen in diesem Jahr unter anderem: Ausstellungen über die Aktivitäten der Volksgruppe, Kunst und Handwerk aus Nordschleswig, A.G. Nissen, Edlef Bucka-Lassen, darüber hinaus Auftritte der Blaskapelle und der Nordschleswigschen Musikvereinigung, Vorträge und Begegnungen zwischen Kommunalpolitikern, Keglern und Schülern.

Medienpolitische Zielsetzung

Die BDN Delegiertenversammlung verabschiedete am 22. April eine Medienpolitische Zielsetzung. Das Papier beschäftigt sich sowohl mit dem Empfang von deutschem Radio und Fernsehen als auch mit der Präsenz der deutschen Minderheit in den Medien in Dänemark und Deutschland.

Konkrete Ziele sind unter anderem:

- Der Empfang öffentlich-rechtlicher Sender aus Deutschland muss mit Standardempfangsgeräten möglich sein.
- Die Berücksichtigung der deutschen Volksgruppe muss in die Rahmenverträge des Kulturministeriums mit DR und TV Syd aufgenommen werden.
- Berichte über das Grenzland und die Minderheiten müssen regelmäßig in deutschen und dänischen Medien erfolgen.
- Radio Syd muss auch Sendungen in deutscher Sprache im Programm haben.

Kulturelle Höhepunkte

2008 war auch kulturell wieder ein gutes Jahr. Zu den vielen Veranstaltungen gehörten Ausstellungen, Literatur Cafés und Vorträge in der Zentralbücherei genauso wie das Jugendmusikfestival, das Nordschleswig-Abo durch das 200 Nordschleswiger in den Genuss von Theater, Oper und Operette in Flensburg kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holstein Musikfestival fand Ende August das Konzert mit dem Festival Orchester unter Leitung von Maestro Herbert Blomstedt statt.

Harro Hallmann